



Gleichlautend:

Herr Bezirksbürgermeister  
Eberhard Petschel  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1926/2010**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
<b>Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)</b>	<b>08.11.2010</b>

**Verlängerung der Linie 142 bis zur Pohligstraße**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

die SPD-Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 08.11.2010 zu setzen.

Die BV 2 möge beschließen:

Die Verwaltung bzw. die KVB werden gebeten zu prüfen und bei positivem Ergebnis umzusetzen, dass die Bus-Linie 142 bis zur Haltestelle Pohligstraße in Zollstock verlängert wird.

Alternativ kann auch eine Ausweitung des Verkehrs bis zur Pohligstraße für die Stoßzeiten morgens und zum Feierabend oder ein vorübergehender testweiser Betrieb in Frage kommen.

Begründung:

Seit dem letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2009 existiert die neue Linie 142, welche auf der Strecke Weißhausstraße, Universität, Ehrenfeld und Nippes fährt. Nach allem was dazu öffentlich zu vernehmen ist, wird diese Linie bei den Fahrgästen sehr gut angenommen. Es wäre daher sehr zu begrüßen, wenn auch Zollstock über die Pohligstraße angebunden wird.

Dafür wäre die Verlängerung um lediglich eine zusätzliche Haltestelle notwendig. Hierdurch würde eine direkte Anbindung an die Stadtbahn-Linie 12 erfolgen. Insbesondere im Bereich Pohligstraße liegen zudem Studentenwohnheime des KStW. Ein weiteres befindet sich an der Bernkasteler Straße. Für die Betroffenen hätte eine Verlängerung der Buslinie 142 eine erhebliche Zeitersparnis zur Folge, da bisher ein weiter Umweg über Barbarossaplatz, Zülpicher Platz und die Zülpicher Straße notwendig ist. Gerade in den letzten Jahren hat sich Zollstock als eine preiswerte Wohngegend in Uni-Nähe etabliert. Eine direkte Anbindung durch den ÖPNV zur Universität hätte mit vergleichsweise geringem Aufwand eine deutliche Steigerung der Attraktivität Zollstocks zur Folge.

Mike Homann

Rafael Struwe